

Rückblick auf die Coronazeit und Impfeempfehlungen vom 15.9.2024

Für die Medizinische Sektion, Karin Michael, Marion Debus, Adam Blanning

Einleitung

Anthroposophische Medizin ist dem Individuum und damit auch einer individuellen Aufklärung und Impfsentscheidung verpflichtet. Die „Stellungnahme zur Impfung gegen SARS-CoV-2 der Internationalen Vereinigung anthroposophischer Ärztesgesellschaften (IVAA) und der Medizinischen Sektion am Goetheanum“ vom 12. Januar 2021 ist ein wesentlicher Diskussionspunkt in der Corona-Aufarbeitung von Vertretern der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft und der Goetheanumleitung. Wir haben als neue Leitung der Medizinischen Sektion übernommen, uns diesem Teil der Aufarbeitung zu widmen.

Besonders in Frage gestellt wird in dem oben genannten Artikel der folgende Satz: „Die IVAA und die Medizinische Sektion am Goetheanum begrüßen die Entwicklung verträglicher und wirksamer Impfungen gegen Sars-CoV-2 in der Hoffnung, dass sie eine zentrale Rolle in der Überwindung der Covid-19 Pandemie spielen werden.“

Daran schließen sich bis heute folgende hauptsächliche Fragen von Mitgliedern der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft an:

- Durfte die Medizinische Sektion ihre Sichtweise auf die Dinge in der in diesem Artikel gewählten Form darstellen?
- Wurde der o. g. Satz als Impfeempfehlung aufgefasst? Und wenn ja, wäre dann die Medizinische Sektion bzw. wären die Autoren der Stellungnahme auch für Impfschäden bei Menschen verantwortlich, die sich in dessen Folge haben impfen lassen?
- Kann man diese neuen Immunisierungs-Technologien überhaupt als „Impfung“ bezeichnen?
- Hätte es nicht Warnungen zu offenen Fragen bezüglich dieses neuen Immunisierungsverfahrens geben müssen?

Neben dem oben angeführten Satz wurde in der besagten Stellungnahme von 12. Januar 2021 zu Sicherheit, Neuartigkeit der mRNA-Technologie, Notwendigkeit weiterer (Langzeit-)Studien sowie zu Aufklärungsbedarf und Freiwilligkeit auch Folgendes geschrieben:

„Sicherheit

Die bisherigen Zulassungsstudien zu den genannten Impfstoffen zeigen akzeptable Sicherheitsdaten in der Kurzzeitbeobachtung. Seltene, schwerwiegende Nebenwirkungen können allerdings erst erfasst werden, wenn sehr viele Menschen geimpft und ausreichend lange nachbeobachtet wurden. Auch die Erfassung

unspezifischer Effekte – die positiv oder negativ sein können – setzt längere Beobachtungszeitdauern voraus. Wir fordern deshalb ausreichend große Langzeitstudien und zuverlässig anonymisierte Impfreister, die einen Vergleich der mit den unterschiedlichen Impfstoffen Geimpften und nicht Geimpften ermöglichen. Dies gilt umso mehr, als mit den neuen SARS-CoV-2-Impfstoffen noch nie breit am Menschen eingesetzte Technologien wie mRNA-Wirkstoffe eingesetzt werden.

Freiwilligkeit

Wir sehen in der Freiwilligkeit der Impfung ein Grundrecht in demokratischen Gesellschaften und eine Voraussetzung für eine ausreichend hohe Akzeptanz in der Bevölkerung, nicht zuletzt wegen der noch offenen Fragen zu Wirksamkeit und Sicherheit. Eine freie Impfscheidung erfordert eine detaillierte Aufklärung, am besten in einer vertrauensvollen Arzt-Patienten-Beziehung, aber auch bei Massenimpfungen, bei denen stets die Möglichkeit für Rückfragen bestehen muss. Es sollte kein System indirekter Impfpflichten, wie z.B. durch den Arbeitgeber, Versicherer oder durch Transportunternehmen geben.“

Als neue Leitung der Medizinischen Sektion haben wir über zukünftige Verlautbarungen der Medizinischen Sektion in gesundheitlich relevanten Akut- und Krisensituationen nachgedacht. Als Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft sehen wir eine zentrale Aufgabe in der erkenntnismäßigen Durchdringung und Forschung im Rahmen neuer Entwicklungen in der Medizin – seien es Krankheiten, Präventionsmaßnahmen oder Therapien.

Methodisch fühlen wir uns vor allem der goetheanistischen Forschung verpflichtet. Diese besteht aus unvoreingenommener Wahrnehmung, Begriffsbildung und Erkenntnis. Das „Makroskopieren“ nach Rudolf Steiner verstehen wir als Weg, aus vielen genauen Beobachtungen und Perspektiven zu einer Bildgestaltung in der Synthese dieser Beobachtungen zu kommen. Es muss dabei nicht jeder Widerspruch aufgelöst werden, da unterschiedliche Ausgangspunkte und Umstände immer unterschiedliche Gesichtspunkte zu einer Sache hervorbringen können.

Von daher haben wir diese Methode – die wir bei zukünftig auftretenden Krisensituationen im Gesundheitssystem a priori einsetzen werden – nun gewissermaßen a posteriori zur internationalen Einordnung der Verlautbarungen der Medizinischen Sektion Anfang 2021 zur Anwendung gebracht.

Diesen Prozess haben wir in einem Dreischritt mit Hilfe von 15 Vertreterinnen und Vertretern zahlreicher Länder und mehrerer Kontinente aus der Vorstandskonferenz der internationalen anthroposophischen Ärzteschaft zur Aufarbeitung und Bildgestaltung im September 2024 anhand von drei schriftlich zu beantwortenden Fragen vorgenommen:

1. Frage: Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

Wir wollten damit erfassen, wie die Menschen mit den neuartigen Impf- oder Immunisierungsverfahren im Januar 2021 umgingen, um eine breitere

Bildgestaltung zum Zeitpunkt des diskutierten Artikels der Medizinischen Sektion nachzuholen.

2. Frage: Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

Damit wollen wir den Erkenntnisgewinn und die damit veränderte Haltung und Empfehlung von Anthroposophischen Ärzt:innen sichtbar machen.

3. Frage: Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

Unsere Vision für ein gutes Vorgehen der Medizinischen Sektion bezüglich öffentlichen Stellungnahmen in Krisensituationen in der Zukunft sollte durch die Gesichtspunkte unserer Kolleg:innen bereichert werden.

Die Fragenbeantwortungen finden Sie unten vollständig und im Wortlaut angefügt. *

Zusammenfassung und Ausblick

Es ist wichtig, dass wir den Raum des Zuhörens und Diskutierens öffnen, der notwendig ist, um unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven ins Bewusstsein zu heben. Die Medizinische Sektion wird sicherlich auch in Zukunft Räume für einen solchen Diskurs schaffen. Das sehen wir auch als eine Aufgabe des Bewusstseinsseelenzeitalters mit seinen vielen Herausforderungen.

Wenn wir versuchen, einen makroskopischeren Blick zu gewinnen, tauchen mehrere Themen auf:

Erstens werden jedem / jeder von uns beim Durchlesen dieser verschiedenen Perspektiven zweifellos viele zusätzliche Gedanken in den Sinn kommen. Wenn wir an die letzten Jahre zurückdenken, werden unsere Erinnerungen, unsere Empörung, unsere Behauptungen und unsere Erfahrungen wach. Es ist klar, dass jede/-r von uns in der Tat ebenso wichtige wie wahrscheinlich unterschiedliche weitere Perspektiven einbringen könnte.

Ein zweiter wichtiger Eindruck, der auch im Rückblick nochmals auffällt, ist, welche zentrale Rolle die freie, individuelle Entscheidungsfindung in der Anthroposophischen Medizin spielt – das zieht sich durch alle Kommentare und wird so von der Medizinischen Sektion u. a. auch in der in Rede stehenden Stellungnahme vertreten.

Drittens wird ersichtlich, wie die gegenüber der Impfung nicht grundsätzlich ablehnende Haltung der Medizinischen Sektion - die aus unserer Sicht keinesfalls als unkritische Impfpflicht zu lesen ist, was auch aus dem kritisch hinterfragenden Folgetext der Stellungnahme von 2021 klar ersichtlich ist - in einigen Ländern dazu beigetragen hat, dass die Anthroposophische Medizin in der politisch aufgeheizten Situation nicht in Misskredit geriet. Die Sicht zahlreicher Ärztinnen und Ärzte dieser Umfrage, dass die Medizinische Sektion in ähnlich gelagerten Fällen zwar Erkenntnisse, jedoch keine

Empfehlungen weder in die eine noch die andere Richtung aussprechen sollte, ist auch die unsere. Jede Ärztin, jeder Arzt, jede Patientin und jeder Patient innerhalb der anthroposophisch-medizinischen Bewegung ist für ihr/sein eigenes Handeln verantwortlich, das nur aus dem individuellen Arzt-Patientengespräch hervorgehen kann, niemals aus generellen Verlautbarungen der Medizinischen Sektion abgeleitet werden kann. Die Beispiele zeigen dieses individuelle Vorgehen eindrücklich.

Viertens wird es in Anbetracht der rasanten Entwicklung neuartiger Technologien in der Medizin notwendig sein, sich in Zukunft intensiv mit der Wirkungsweise neu entwickelter Medikamente – nicht nur der mRNA-Technologie – zu befassen, um eine möglichst umfassende Urteilsfähigkeit zu erlangen, die sich sowohl auf den Wirkmechanismus wie die genaue Evaluation der wahrnehmbaren Wirkung am Menschen bezieht. Das wird immer ein stufenweiser Prozess sein, der erst im zeitlichen Verlauf zu wirklichkeitsgemäßen Erkenntnissen führen kann. So wurde schließlich auch bezüglich der Corona-mRNA-Immunisierung und ihrer Folgen ein neues Expertenpapier erarbeitet. (<https://www.anthromedics.org/PRA-0993-DE>) Hier sehen wir auch in Zukunft die Hauptaufgabe der Medizinischen Sektion.

Wir sind zu einer breiten, weiter wachsenden medizinischen Bewegung geworden, mit Kolleginnen und Kollegen, die in vielen Ländern und auf verschiedenen Kontinenten praktizieren. Anthroposophische Medizin reicht in der heutigen Praxis von der Spezialbehandlung in großen Krankenhäusern bis hin zur hochindividuellen und geographisch isolierten Arbeit in Einzelpraxen. Wir sind eine heterogene Gruppe von Anthroposophinnen und Anthroposophen, die versuchen, Heilungswege mit vertieftem Verständnis für Patientinnen und Patienten in unterschiedlichen Umständen und Schicksalssituationen auf der ganzen Welt zu unterstützen.

*** Fragenbeantwortung aus der Vorständekonferenz der Anthroposophischen Ärztegesellschaften international vom 15.09.2024:**

Marco Ephraim, Niederlande
<i>Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?</i>
We wrote a letter a 1 Feb. 2021 to all our patients that very much is <u>unknown</u> concerning long- and short time side effects. Pfizer and Moderna guaranteed protection of about 3 month and wrote in their product information about possible long term effects on the immune system. At that time the IFR for people under 70 years was calculated only 0,05%. Some colleagues observed sudden death (1:1000) after vaccination of older fragile patients. <u>Summarized</u> , the risk-benefit ratio did <u>not</u> give us a basis to recommend the Covid vaccination, with so much unknown factors.
<i>Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?</i>
Today I discourage the actual mRNA-Corona-injections to <u>everybody</u> , because we know now very much about many well-researched (and often peer-reviewed) side-

effects, concerning: increase of cardiovascular events (heart attacks, strokes, due to micro-clotting, rhythm-disorders); more: miscarriages, infertility; neurodegenerative disorders; auto-immune-diseases; more cancers, in more young people, and last but not least: the continuous increase of death excess.

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

We (me and my colleagues in the therapeuticum) support the information campaign of the Artsencollectief: www.nogeenprik.nl (= another job?), based on independent scientific (mostly peer-reviewed) research.

I advise the Medical Section to be neutral like: the decision to get a corona vaccination should always be a free decision, for which each individual should be able to make a personal risk/benefit consideration, basis on the current status of scientific research and personal view.

Tido von Schoen-Angerer, Schweiz

Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

Not for children but yes for high risk adults.

Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

Not for children; for high risk adults if they really want – knowing disappointing efficacy and fact that nearly all have now basic immunity.

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

- Needs balanced statements that clarify that AM is not anti-vaccine (not to be defined by anthroposophic anti-vaccine (or pro-vaccine) groups).
- No recommendation for or against vaccine by Medical Section
- Detailed scientific analysis in “Merkurstab”.

Marnix Schaubroek, Belgien

Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

Ich habe keine direkte Empfehlung gegeben, aber den freien Entscheid benachdruckt. Und dann meinen eigenen Zweifel über Pro und Contra erzählt. Und dann auch noch

meine Argumente erzählt, warum ich mich selbst habe impfen lassen: 1) meinen Teil des Menschheitskarmas auf mich nehmen, 2) sozial: Die Verbreitung des Virus verhindern zu helfen / das war dann als noch unsicher).

Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

Das Gleiche.

Selber würde ich die Impfung nicht mehr nehmen:

- Die Impfung verhindert die Verbreitung nicht;
- Es ist vieles mehr bekannt über mögliche Nebenwirkungen der Impfung.

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

Im Allgemeinen fand ich die Stellungnahme der damaligen Medizinischen-Sektions-Leitung gut. Nur würde ich vielleicht gerne mehr die individuelle Freiheit benachdrücken, und die Unverletzbarkeit des eigenen Körpers wie nach dem 2. Weltkrieg so stark geehrt worden ist (aber in heutiger Zeit doch unter Druck kommt, auch die Europäische Rechtssprache).

Eva Streit, Schweiz

Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

Individueller Impfscheid: Ich informierte die Patienten, dass sie sich selber entscheiden müssen, ob sie sich impfen lassen, informierte sie gründlich, dass der Impfstoff sehr rasch zugelassen worden sei und dass es aktuell zu wenig wissenschaftsbasierte Grundlagen gebe über die Wirkung und Nebenwirkungen der Impfung und dass es insbesondere überhaupt keine Kenntnisse gebe über Langzeitnebenwirkungen und Langzeiteinflüsse auf das Immunsystem, dass ich aus diesen Gründen die Impfung nicht empfehlen können, aber Prophyl. mit anthr. Med.

Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse über die Impfung und die Veränderungen des SarsCov-2-Virus mit entsprechen viel mildereren Krankheitsverläufen empfehle ich die Impfung weiterhin nicht, aber respektiere weiterhin den individuellen Impfscheid der Patienten und informiere sie weiterhin über die Möglichkeiten der Prophylaxe und der Therapie mit anthr. Meditation.

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

Individueller Entscheid, nicht polar pro oder contra Impfung / Behandlung. Positive Information über Prophylaxe und Therapie von SarsCov2 mit anthrop. Medizin (Heilermut).

Liora Oriel, Israel

Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

„PRIMUM NON NOCERE“

New technique, not good prospective in animal study, no knowledge in man pregnancy pediatrics, systematic ignoring other treatments including [zwei Wörter nicht lesbar] (Ivermectin). Free choice but I didn't recommend.

Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

Free choice, mRNA not recommended by me (unlike others vacc [zwei Wörter nicht lesbar], not really efficient, side effects only partly acknowledged. Didn't offer protections not to persons not to surrounding (again unlike some other vaccinations).

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

Be more conscious!

Less assuring

Remind other possibilities

Understanding need to protect anthroposophic medicine – but more consciously

Frankreich

Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

I recommended to follow the vaccination recommendations – accompanied with Anthroposophic and Homeopathic remedies – with individualized approach.

Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

I consider and say to the patient: “You are free” ... when he is well informed.

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

- I think a better way should be to inform on scientific basis
- And anthroposophic medicine recommendation together
- And after (or with) post information let the patient free to choose.

Aimee, Philippinen

Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

We discussed the positive and negative aspects of vaccination for COVID but patient decides. We recommended the attenuated virus if vaccination is chosen, not RNA-type

Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

No vaccination, but if with government requirement -> older technology

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

We recommend that the Medical Section meets different colleagues from different parts of the world to get a bigger picture and know more of the situation more than what is on media.

No decision from the medical section but guidelines and principles to make the decision.

Veera Panch, Indien

Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

Told them the pros + cons of the vaccination and left to make their own decision from informed choice.

Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

Not a vaccine for every illness.

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

Depends on the nature of the illness. Preventive aspect is better than treatment or vaccinations in any crisis public health authorities should investigate the source of the illness rather than going only on a scientific understanding of the new crisis due to Man has neglected the environment and it may harm a patient.

Marina Rykina, Russland

Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

In 2021 wir haben ziemlich schnell durch Kommunikation via whatsapp-Chats gefunden eine effektive Strategie, so ich habe nicht empfohlen, sich zu impfen, aber wir haben Wege gesucht für „natürliche“ Impfung.

Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

Das hat sich bestätigt.

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

Bessere Kommunikation, dass man schnell über verschiedene Optionen und Erfahrungen weiß und kann sich entscheiden, was für einen resoniert in eigene spezifische Situation.

Schweiz

Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

Ich habe keine direkte Empfehlung ausgesprochen, sondern zuerst ein Beratungsgespräch geführt mit Frage nach individuelle Gesundheitssituation, familiären, beruflichen und sozialen Umfeld und eigene Präferenzen, Einstellung zu Präventivmassnahmen und Sicherheitsbedürfnis. Habe meinen Kenntnisstand und offizielle Empfehlungen mitgeteilt. Am Ende des Gesprächs waren >90% der Patienten in der Lage, eigene Entscheidung zu fällen.

Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

Heute empfehle ich in Hinblick auf Coronavirus-Impfung diesen Entscheidungsprozess, ergänzt mit dem Kenntnisstand nach 4 Jahren Erfahrung mit Covid 19. Auf direkt Empfehlung gefragt, ich empfehle es eher nicht.

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

Bitte weiterhin nach besten Möglichkeiten Polarisierungen entgegenarbeiten und mithelfen, verschiedene Perspektiven eine Stimme zu geben.

Maria Luisa Di Summa, Italien

Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

I supported who didn't wanted to get vaccinated and I let free the others to have it if they want.

Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

To make more conscious the motivation that led to the decision and to evaluate the amount of freedom in the choice.

It should be reaffirmed the principle of inviolability of human body. If there is not a free choice, it is not allowed to enter in the human body without the presence of the I, as it happens in severe psychotic crisis that authorize mandatory sanitary treatment.

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

-

Hartmut Horn, Deutschland

Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

Sehr verschieden je nach Patient / Familie / Angst-Level / persönlicher Bedarf wie Reisen oder Krankenbesuch in Klinik oder berufliches Überleben. Prinzipiell: „die Impfung ist unerprobt bzgl. Nebenwirkungen“, „die Impfung wird viel weniger helfen als von ihr erwartet“, „Gesunderhaltung mit Naturheilkunde ist jedenfalls die Basis, egal ob Sie sich impfen lassen oder nicht“

Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

Dito. Allerdings bei Menschen mit viel Angst, die die Erwartung von Hilfe durch die Impfung haben, spreche ich nicht dagegen. Ich bin kein Missionar, ich achte soweit möglich die innere Haltung des Menschen.

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

Ja.

- „Die Med. Sektion ist nicht zuständig für eine Empfehlung.“
- „Die Med. Sektion bildet aus und fördert medizinische Tätige, sodass sie jeweils zusammen mit ihren Patienten zu einer individuellen Entscheidung kommen können.“

Differenzierung
Respekt

Thomas Breitzkreuz, Deutschland

Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

Old and high risk patients: vaccination can be of help to avoid death & critical disease
-> individual decision, no obligatory vaccination

Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

Looking backwards: same recommendation for the situation in January 2021.
Recommendation for today's situation: Pandemia is over, vaccination today does not play a major roll for most people.

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

A public statement should offer aspects from AM, deeper understanding of facts -> and let doctors & patients decide for themselves.
Statement should offer an AM background for individual decisions in different countries, surrounding, societies.

Katja Shliakther, Russland

Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

No vaccination. Prevention and treatment of COVID-19 with anthroposophical medications and I gave my patients a list of 43 such available good medications.

Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

Absolutely not, no vaccination. Anthr. Medications against consequences of vaccination for those
(Thuja comp., Meteoreisen / Phosphor / Quartz etc.)

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

Anthroposophic Medicine can offer medications for prevention of infectious diseases and effective medications and methods (other than medication) for treatment of infectious diseases.

Effective and harmless medications and methods!

Also there are harmless medications to treat the consequence of vaccination – but about there effectiveness we can judge only when we have crossed the threshold!

Anthroposophischer Arzt, Österreich

Wie lautete Ihre Empfehlung im Januar 2021 bezüglich der Corona-Impfungen für Ihre Patienten?

Dez. 2020 erschien ein kritischer Kommentar zu den Zulassungsstudien im «Arzneimittelbrief», der mir die Unklarheiten und krit. Punkte der mRNA-Impfung aufzeigte – ich empfahl damals die Impfung nicht, empfahl, die Eiweiß-basierten Impfungen abzuwarten.

Was empfehlen Sie diesbezüglich heute?

Die Erkenntnisse seither bzgl. Nebenwirkungen, unzureichende Effektivität und die unwahrhaftige Kommunikation haben meine Position bestärkt. Habe ca. 10 ernste Nebenwirkungen der Impfungen in meinem Umfeld (Patienten, Bekanntenkreis) erlebt. Heute: Keine Impfung empf., wer unbedingt will (siehe oben).

Haben Sie Wünsche oder Empfehlungen für die Form einer öffentlichen Stellungnahme der Medizinischen Sektion in einer vergleichbaren akuten medizinischen Krisensituation zu neuen Behandlungen oder Impfungen?

Ja, das Papier von damals (2021) eine große Hilfe, wurde auch von der Ärztekammer und den Medien (TV) angefragt; durch die balanzierte Stellungnahme der med. Sektion gab es keinen Angriffspunkt gegen die Anthroposophische Medizin in Österreich. Hoffe auch für die Zukunft Hilfestellung bei möglichen neuen Krisen, vor allem wissenschaftsbasiert von Kollegen aus unserer Bewegung.